

## Beitragende

aus:

Das 19. Jahrhundert

Hamburgische Kirchengeschichte in Aufsätzen, Teil 4 (Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs, Band 27). Herausgegeben von Inge Mager. Hamburg: Hamburg University Press, 2013.

S. 630–633

## Impressum und Bildnachweis

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (*open access*).

Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Online frei verfügbar über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press –

[http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP\\_AKGGH27](http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_AKGGH27)

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek – Recherche und Zugriff über

<https://portal.dnb.de/>

ISBN 978-3-943423-02-0 (Printausgabe)

ISSN 0518-2107 (Printausgabe)

© 2013 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Abbildung auf Schutzumschlag und Buchdecke: Der Hamburger Brand von 1842; Verwendung mit freundlicher Genehmigung des Verlages Agentur des Rauhen Hauses Hamburg.  
2012

Veröffentlicht mit Unterstützung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, der Ev.-reformierten Kirche in Hamburg, der Johanna und Fritz Buch-Gedächtnis-Stiftung und der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung

# Inhalt

Vorwort .....	7
<i>Inge Mager</i>	
Einleitung .....	9
<i>Hans Georg Bergemann</i>	
Staat und Kirche in Hamburg während des 19. Jahrhunderts (1848–1874) .....	27
<i>Johann Anselm Steiger</i>	
Matthias Claudius' Beitrag zur metakritischen Aufklärung .....	75
<i>Franklin Kopitzsch</i>	
Matthias Claudius, der „Wandsbecker Bothe“ .....	111
<i>Joist Grolle</i>	
Ein Stachel im Gedächtnis der Stadt .....	125
Der Abriss des Hamburger Doms	
<i>Thorsten Jessen</i>	
Umstrittene Aufklärung – die theologische Auseinandersetzung um die Altonaer Bibel .....	181
<i>Herwarth von Schade</i>	
Das Gesangbuch der Hamburger im 19. Jahrhundert .....	205
<i>Stephen Pielhoff</i>	
Religiosität und Gemeinsinn .....	247
Über Ideal und Praxis der Armenpflege bei Ferdinand Beneke (1822–1832)	
<i>Klaus Lemke-Paetznick</i>	
Johannes Andreas Rehhoff – Nordelbier des 19. Jahrhunderts .....	267
<i>Hans-Martin Gutmann</i>	
Der Schatten der Liebe .....	297
Johann Hinrich Wichern (1808–1881)	

<i>Inge Mager</i>	
Weibliche Theologie im Horizont der Hamburger Erweckung .....	339
Amalie Sieveking (1794–1859) und Elise Averdick (1808–1907)	
<i>Ruth Albrecht und Regina Wetjen</i>	
„Eine imposante, gewinnende Erscheinung“ .....	377
Die Evangelistin Adeline Gräfin von Schimmelmann (1854–1913)	
<i>Claudia Tietz</i>	
Die Straßenmissionarin Bertha Keyser (1868–1964) .....	419
<i>Harald Jenner</i>	
Jerusalem-Arbeit im 19. und 20. Jahrhundert .....	441
<i>Ingo Sengebusch</i>	
Die Reformierten in Hamburg .....	483
Ein Längsschnitt durch die Geschichte von ihren Anfängen bis zum Jahre 2012	
<i>Holger Wilken</i>	
Katholische Bevölkerung und katholische Gemeinden im Raum Hamburg .....	567
Größe und Zusammensetzung 1750–1866	
<i>Peter Wiek</i>	
Die Harvestehuder Johanniskirche .....	587
Ein repräsentatives Bauwerk der Neugotik	
Auswahlbibliographie .....	597
Personenregister .....	611
Bildnachweis .....	628
<b>Beitragende .....</b>	<b>630</b>
Hamburgische Kirchengeschichte in Aufsätzen – bisher erschienene Bände ...	634

## Beitragende

- ALBRECHT, Ruth, Prof. Dr. theol., Pastorin der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Leiterin der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, apl. Professorin für Kirchengeschichte am Fachbereich Ev. Theologie der Universität Hamburg. Studium der Ev. Theologie in Bethel, Erlangen u. Tübingen. Promotion in Erlangen-Nürnberg 1984, Habilitation in Hamburg 1999. Forschungsschwerpunkte: Pietismus, Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte der Neuzeit, Geschichte Hamburgs und Schleswig-Holsteins, Frauen- und Genderforschung. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den genannten Epochen, Bereichen und Themen.
- BERGEMANN, Hans Georg (1927–2006), Dr. jur., stellvertretender Leiter der Kirchenkanzlei der Bremischen Ev. Kirche. Studium der Rechtswissenschaft und Promotion über „Staat und Kirche in Hamburg während des 19. Jahrhunderts“ in Göttingen. Danach bis zum Ruhestand in der Kirchenkanzlei in Bremen tätig. Daneben Vorsitzender der Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte. Einzelne Veröffentlichungen zur Verfassungsgeschichte der Bremischen Kirche.
- GROLLE, Joist, Prof. Dr. phil., Dr. h. c., Professor für Geschichtsdidaktik und Bildungsgeschichte, Politiker. Studium der Geschichte und Germanistik in Göttingen und FU Berlin. Hochschullehrer in Oldenburg und Hamburg. 1974–76 Minister für Wissenschaft und Kunst in Niedersachsen. 1978–87 Senator für Schule und Berufsbildung in Hamburg. 2007–11 Vorsitzender des Vereins für Hamburgische Geschichte. Forschungsschwerpunkte: Historiographie und Landesgeschichte. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte Hamburgs.
- GUTMANN, Hans-Martin, Prof. Dr. theol., Professor für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Homiletik am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg und Universitätsprediger. Nach Studium, Promotion und Habilitation 1994 Prof. für Didaktik der Ev. Religionslehre und Kirchengeschichte an der Universität Paderborn. 2001 nach Hamburg berufen. Besondere Interessen: Homiletik und Liturgik und ihre Geschichte, Dialog zwischen Theologie und außertheologischen Wissenschaften, Wahrnehmung kirchlicher Handlungsfelder

und religiöser Lebensgestaltung, Beziehung zwischen populärer Kultur und Religion im interreligiösen Dialog. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den genannten Themen.

- JENNER, Harald, Dr. phil., Historiker. Studium der Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie der ev. Theologie in Hamburg, Kiel und Oslo, tätig als Archivar in diakonischen Einrichtungen. Forschungsschwerpunkte: Diakonie- und Gesundheitsgeschichte. Zahlreiche Studien und Veröffentlichungen zu diakonischen Werken und Krankenhäusern.
- JESSEN, Thorsten, Pastor der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland in Lübeck und Beauftragter für den christlich-islamischen Dialog im KKR Lübeck-Lauenburg, Bezirk Lübeck. Studium der Ev. Theologie in Kiel, Rom und Tübingen. Interessenschwerpunkt: Kirchengeschichte Nordelbiens im 19. Jahrhundert.
- KOPITZSCH, Franklin, Prof. Dr. phil., Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg mit dem Schwerpunkt Norddeutsche Regionalgeschichte. Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Literaturwissenschaft in Hamburg. Promotion 1978 und Habilitation 1993 in Hamburg. 1998 Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Bremen; 2003 Berufung an die Universität Hamburg; Leiter der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte. Forschungsschwerpunkte: Sozial- und Geistesgeschichte der Frühen Neuzeit, insbesondere der Aufklärung, Zahlreiche Veröffentlichungen zur norddeutschen und Hamburgischen Geschichte mit vielseitiger Herausgeberstätigkeit.
- LEMKE-PAETZNICK, Klaus, Dr. theol., Pastor in Wilhelmshaven. Studium der Ev. Theologie in Kiel und Hamburg. Nach Vikariat und pastoraler Tätigkeit in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche 1992 Militärgeistlicher in der Deutschen Marine, 1998 Militärdekan. Seit 2005 Pastor der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. 2010 Promotion am Fachbereich Ev. Theologie der Universität Hamburg über das Verhältnis der Staatskirche in Schleswig und Holstein zur revolutionären Frage zwischen 1789 bis 1851.
- MAGER, Inge, Prof. Dr. theol., Professorin für Kirchen- und Dogmengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg. Studium der Ev. Theologie in Berlin, Tübingen und Göttingen. Promotion 1969 und Habilitation 1986 in Göttingen. 1987 Professorin für

niedersächsische Kirchengeschichte; 1993 Berufung an die Universität Hamburg. 2003 entpflichtet. Forschungsschwerpunkte: Kirchen-, Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts, norddeutsche Kirchengeschichte, kirchliche Zeitgeschichte, Frauengeschichte, Hymnologie; zahlreiche Veröffentlichungen zu den genannten Epochen und Themen.

PIELHOFF, Stephen, Dr. phil., freier Historiker in Wuppertal. Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Freiburg i. Br., Düsseldorf und in der Universität-Gesamthochschule Siegen. Promotion 1997/98 in Siegen mit einer Arbeit über Armut und Privatwohlthätigkeit in Hamburg 1830–1914. Interessenschwerpunkt: die Wechselwirkung zwischen bürgerlicher „Zivilgesellschaft“, Kommune und Staat im 19. Jahrhundert. Dazu mehrere Veröffentlichungen, unter anderem über Friedrich Alfred Krupp als Stifter und Mäzen.

SCHADE, Herwarth Frhr. von (1926–2009), Prof. Dr. theol., zuletzt Kirchenbibliotheksdirektor. Theologiestudium, Pastor in Hamburg, Oberkirchenrat, Lehrbeauftragter für Bibelkunde und Glaubenslehre, später Prof. für Liturgik und Hymnologie an der Staatlichen Musikhochschule in Hamburg. 1977–1988 Direktor der Nordelbischen Kirchenbibliothek. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Praktischen Theologie und zur Hamburgischen Kirchengeschichte.

SENGBUSCH, Ingo, Regierungsdirektor a. D., Mitglied im Konsistorium der Ev.-reformierten Kirche in Hamburg. Ausbildung zum Verwaltungsbeamten, 1969–2006 in der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg tätig. Seit 1980 Mitglied und zeitweiliger Präses im Kirchenrat der Ev.-ref. Kirche in Hamburg, seit 1989 Mitglied, zeitweiliger Assessor und Präses im Moderamen des Bundes ev.-ref. Kirchen in Deutschland. Interessenschwerpunkt: Geschichte der Reformierten in Norddeutschland. Dazu verschiedene Beiträge und Veröffentlichungen.

STEIGER, Johann Anselm, Prof. Dr. theol., Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg. Studium der Ev. Theologie in Heidelberg. Promotion in Heidelberg 1992, Habilitation in Leipzig 1994. Anschließend Vertretungsprofessuren in Saarbrücken, Hamburg und Oldenburg. 2001 Berufung nach Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Reformation, lutherische Theologie und Frömmigkeit der Barockzeit, Aufklärung, Auslegungs-

und Mediengeschichte der Bibel, Grenzgebiete zwischen Historischer Theologie und Literaturgeschichte, Editorik.

TIETZ, Claudia, Dr. theol., Pastorin der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland. Studium der Ev. Theologie in Hamburg und Berlin. Promotion 2004 mit einer Arbeit über Johann Winckler (1642–1705) in Hamburg, seit 2007 Gemeindepastorin in Hamburg-Rissen.

WETJEN, Regina, M. A., Kuratorin des Kunsthauses Stade. Studium der Kunstgeschichte, Erziehungswissenschaften und der Kirchengeschichte an der Universität Hamburg. Im Auftrag der Hamburger Kulturbehörde Ausarbeitung des „Hamburger Stadtplans jüdischen Lebens“; anschließend als Kunsthistorikerin im Museum für Kunst und Gewerbe tätig. 2010 Wechsel ins Kunsthause Stade. Interessenschwerpunkt: das Verhältnis von Malerei und Kunstgewerbe von der Frühen Neuzeit bis zur Klassischen Moderne.

WIEK, Peter (1922–2002), Dr. phil., Kirchenmusiker, Historiker und Kunstgeschichtler mit dem Forschungsschwerpunkt Architektur des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und der Gründerzeit. Seine letzte Veröffentlichung galt dem „Hamburger Etagenhaus 1870 bis 1914“.

WILKEN, Holger, Dr. phil., Archivar, Historiker und freier Journalist. Studium der Geschichte, Romanistik u. Pädagogik in Düsseldorf u. Hamburg. Promotion 1998 über „Die kath. Gemeinde in Hamburg vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1963“ in Hamburg. 2002–2004 wiss. Mitarbeiter eines DFG-Projektes an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte und Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.